

„Verbaler Saustall“ – Maximilian Schafroth zur Sprache der Politik

Zielgruppe: ab Klasse 11



Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erkennen den hohen Wert der Meinungs- und Kunstfreiheit, sie setzen sich mit dem Satz auseinander, dass politische Sprache einem „verbalen Saustall“ gleicht (Fastenpredigt 2024).



Zeit 15 Minuten



Material

Textausschnitt, entweder in Papierform oder in der Präsentation



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
<p>1 Impuls</p> <p>Die Lehrkraft stellt den SuS kurz Maximilian Schafroth sowie den Kontext des Redeauszugs vor und präsentiert den SuS einen Ausschnitt aus der Fastenpredigt 2024.</p> <p>Die Lerngruppe tauscht sich über das Zitat von Maximilian Schafroth aus. Das kann in einer Murmelgruppe mit der unmittelbaren Nachbarschaft im Klassenzimmer geschehen, oder auch im Plenum.</p> <p>Mögliche Impulsfragen (s. PPT-Folie 4):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was meint Schafroth mit der „Spirale der verbalen Hochrüstung“? • Findest du Beispiele für diese Art der politischen Sprache? • Worauf bezieht sich Schafroth mit dem Satz „Weg von dene Fakten, hin zur Emotion“? • Welche Gefahren sind mit dem „verbalen Saustall“ für die Demokratie verbunden? • Worin besteht der Sinn politischer Satire? Welche anderen Formate kennst du? 	<p>PPT-Folie 2 und 3</p> <p>Ggf. PPT-Folie 4</p>
<p>2 Bezug zum Grundgesetz</p> <p>Mit der letzten Frage kann zu Artikel 5 GG übergeleitet werden. Die SuS reflektieren, welchen Wert Artikel 5 GG aus Sicht von Maximilian Schafroth hat und was er den Politikerinnen und Politikern vermitteln möchte.</p>	<p>PPT-Folie 5</p>

Verfassungsbezug

Art. 5 GG
Art. 110 BV



Grundrechte



Tipps

- Die gesamte Fastenrede ist in der [ARD-Mediakthek](#) abrufbar und kann in einer größeren Einheit Unterrichtsgegenstand sein.
- Zur Fastenpredigt 2023 liegt ein weiterer Impuls vor.
- In einer größeren Einheit kann in Zusammenarbeit mit dem Musikunterricht das Singen von Gstanzen thematisiert werden. Denkbar ist es, gemeinsam Gstanzen für einen schulischen Anlass zu erstellen, die dann vorgetragen werden können. Dabei steht die sorgsame Abwägung von Spott und Beleidigung im Vordergrund.



Begriffserklärungen

Begriff „Meinungsfreiheit“

In Art. 5 GG wird die Meinungsfreiheit zusammen mit vier weiteren Grundrechten dem Schutz unterstellt.

„Derblecken“

Im Rahmen des Starkbierfestes auf dem Münchner Nockherberg werden seit 1891 in der Fastenzeit traditionell Politikerinnen und Politiker kabarettistisch „derbleckt“. Ihnen wird kritisch ihr Verhalten im vergangenen Jahr vor Augen geführt. Viele der Angesprochenen sind dabei im Publikum anwesend. Die Tradition geht zurück auf das Verspotten lokaler Politikerinnen und Politiker in bayerischen Gasthäusern durch die Wirte oder einen Gastredner, häufig auch in Form von „Gstanzen“.

Laut Bairischem Wörterbuch handelt es sich dabei um ein „kurzes, gereimtes, meist vierzeiliges Lied mit lustigem, neckischem, sehr oft auch anzüglichem oder beleidigendem Inhalt“.

Literatur/Links

Rupert Frank, Bayerisches Wörterbuch, Gstanzen, das

Filmquelle: <https://www.ardmediathek.de/video/auf-dem-nockherberg/die-fastenrede-von-maximilian-schafroth/br/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzI0ZDU5ZDg0LWZhMWEtNGE0NS1iNDdkLTQ1ZDFiYTgzODIwMg> (Auszug: Filmminute 6:16-9:36)

Vazrik Bazil, Politische Sprache: Zeichen und Zunge der Macht. APuZ 2010, in:

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32947/politische-sprache-zeichen-und-zunge-der-macht/> (DL vom 13.3.2025)

Heiko Girth, Handwörterbuch des politischen Systems. Politische Sprache, in: <https://www.bpb.de/kurzknapp/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/511475/politische-sprache/> (DL vom 13.3.2025)

Yvonne Miketta, Frame-Semantik und Plastikwörter, in: https://opus4.kobv.de/opus4-uni-passau/files/1288/Miketta_Yvonne_Frame-Semantik.pdf (DL vom 13.3.2025)



Begleitmaterialien/Arbeitsblatt

„Ich muss ja mit eurem Flow da vorne mitgehen. Das ist ja Wahnsinn, was ihr abziehts. [...] Das ist ja eine Spirale der verbalen Hochrüstung is des, was ihr die letzten zwölf Monate ablieferst [...]. Ich denk mir a, weg von dene Fakten, hin zur Emotion. [...] Das ist der neue Sound, und wir alle sind beeindruckt, was da alles gesagt werden darf. Wir kennen das ja alle vom Aufwachsen her, ma kriegt in der Schule schon gesagt, des derf ma nicht sagen und des derf ma nicht sagen und [...] Die einen nennen das Volksnähe, ich würd eher sagen, ihr habts einen verbalen Saustall beinander.“

(Quelle: Maximilian Schafroth, Fastenpredigt 2024, 6:16-9:36)

„Ich muss ja mit eurem Flow da vorne mitgehen. Das ist ja Wahnsinn, was ihr abziehts. [...] Das ist ja eine Spirale der verbalen Hochrüstung is des, was ihr die letzten zwölf Monate ablieferst [...]. Ich denk mir a, weg von dene Fakten, hin zur Emotion. [...] Das ist der neue Sound, und wir alle sind beeindruckt, was da alles gesagt werden darf. Wir kennen das ja alle vom Aufwachsen her, ma kriegt in der Schule schon gesagt, des derf ma nicht sagen und des derf ma nicht sagen und [...] Die einen nennen das Volksnähe, ich würd eher sagen, ihr habts einen verbalen Saustall beinander.“

(Quelle: Maximilian Schafroth, Fastenpredigt 2024, 6:16-9:36)

„Ich muss ja mit eurem Flow da vorne mitgehen. Das ist ja Wahnsinn, was ihr abziehts. [...] Das ist ja eine Spirale der verbalen Hochrüstung is des, was ihr die letzten zwölf Monate ablieferst [...]. Ich denk mir a, weg von dene Fakten, hin zur Emotion. [...] Das ist der neue Sound, und wir alle sind beeindruckt, was da alles gesagt werden darf. Wir kennen das ja alle vom Aufwachsen her, ma kriegt in der Schule schon gesagt, des derf ma nicht sagen und des derf ma nicht sagen und [...] Die einen nennen das Volksnähe, ich würd eher sagen, ihr habts einen verbalen Saustall beinander.“

(Quelle: Maximilian Schafroth, Fastenpredigt 2024, 6:16-9:36)